

Ästhetischer Doppelprozess im Theater-Unterricht

Grundlegender ästhetischer Arbeitsprozess, der Unterrichtsablauf

Ästhetischer Doppelprozess im Theater-Unterricht

Grundlegender ästhetischer Arbeitsprozess, der Unterrichtsablauf

Ästhetische Arbeit am Produkt, der Theateraufführung

Ästhetischer Doppelprozess im Theater-Unterricht

Grundlegender ästhetischer Arbeitsprozess, der Unterrichtsablauf

Schüler und Lehrkräfte treten aus ihren sozialen Rollen als Schüler und Lehrkräfte heraus und übernehmen Rollen und Funktionen im Arbeitsprozess als Spiel- und Probenleitungen, Dramaturgen, Regisseure, Techniker, Zuschauer, Feedback-Geber, Berater, Supervisoren usw. Die Lehrkraft wird zum integralen Bestandteil eines emergenten und kontingenten ästhetischen Lernprozesses, bei dem der Prozess nicht restlos planbar ist und das letztliche Arbeitsprodukt nicht im vorhinein feststeht.

Ästhetische Arbeit am Produkt, der Theateraufführung

Ästhetischer Doppelprozess im Theater-Unterricht

Grundlegender ästhetischer Arbeitsprozess, der Unterrichtsablauf

Schüler und Lehrkräfte treten aus ihren sozialen Rollen als Schüler und Lehrkräfte heraus und übernehmen Rollen und Funktionen im Arbeitsprozess als Spiel- und Probenleitungen, Dramaturgen, Regisseure, Techniker, Zuschauer, Feedback-Geber, Berater, Supervisoren usw. Die Lehrkraft wird zum integralen Bestandteil eines emergenten und kontingenten ästhetischen Lernprozesses, bei dem der Prozess nicht restlos planbar ist und das letztliche Arbeitsprodukt nicht im vorhinein feststeht.

Ästhetische Arbeit am Produkt, der Theateraufführung

Aus den verschiedenen Rollen des ästhetischen Arbeitsprozesses übernehmen Schüler im Verlaufe des Probenprozesses immer häufiger und auch wechselnd Rollen als Akteure und Darsteller in dem zu erarbeiteten ästhetischen Produkt, der Aufführung.

Die Lehrkraft übernimmt keine darstellerische Rolle. Sie supervisiert zunehmend den Prozess und überwacht die Einhaltung der Regeln und Rituale und insbesondere der vereinbarten Bewertungskriterien, da sie letztlich die Notengebung verantwortet.

Ästhetischer Doppelprozess im Theater-Unterricht

Grundlegender ästhetischer Arbeitsprozess, der Unterrichtsablauf

Schüler und Lehrkräfte treten aus ihren sozialen Rollen als Schüler und Lehrkräfte heraus und übernehmen Rollen und Funktionen im Arbeitsprozess als Spiel- und Probenleitungen, Dramaturgen, Regisseure, Techniker, Zuschauer, Feedback-Geber, Berater, Supervisoren usw. Die Lehrkraft wird zum integralen Bestandteil eines emergenten und kontingenten ästhetischen Lernprozesses, bei dem der Prozess nicht restlos planbar ist und das letztliche Arbeitsprodukt nicht im Vorhinein feststeht.

Ästhetische Arbeit am Produkt, der Theateraufführung

Aus den verschiedenen Rollen des ästhetischen Arbeitsprozesses übernehmen Schüler im Verlaufe des Probenprozesses immer häufiger und auch wechselnd Rollen als Akteure und Darsteller in dem zu erarbeiteten ästhetischen Produkt, der Aufführung. Die Lehrkraft übernimmt keine darstellerische Rolle. Sie supervisiert zunehmend den Prozess und überwacht die Einhaltung der Regeln und Rituale und insbesondere der vereinbarten Bewertungskriterien, da sie letztlich die Notengebung verantwortet.

**Theater-
Machen**

**Theater-
Spielen**

Ästhetischer Doppelprozess im Theater-Unterricht

Grundlegender ästhetischer Arbeitsprozess, der Unterrichtsablauf

Schüler und Lehrkräfte treten aus ihren sozialen Rollen als Schüler und Lehrkräfte heraus und übernehmen Rollen und Funktionen im Arbeitsprozess als Spiel- und Probenleitungen, Dramaturgen, Regisseure, Techniker, Zuschauer, Feedback-Geber, Berater, Supervisoren usw. Die Lehrkraft wird zum integralen Bestandteil eines emergenten und kontingenten ästhetischen Lernprozesses, bei dem der Prozess nicht restlos planbar ist und das letztliche Arbeitsprodukt nicht im Vorhinein feststeht.

Ästhetische Arbeit am Produkt, der Theateraufführung

Aus den verschiedenen Rollen des ästhetischen Arbeitsprozesses übernehmen Schüler im Verlaufe des Probenprozesses immer häufiger und auch wechselnd Rollen als Akteure und Darsteller in dem zu erarbeiteten ästhetischen Produkt, der Aufführung. Die Lehrkraft übernimmt keine darstellerische Rolle. Sie supervisiert zunehmend den Prozess und überwacht die Einhaltung der Regeln und Rituale und insbesondere der vereinbarten Bewertungskriterien, da sie letztlich die Notengebung verantwortet.

**Theater-
Machen**

**Theater-
Spielen**

Ästhetischer Doppelprozess im Theater-Unterricht

Grundlegender ästhetischer Arbeitsprozess, der Unterrichtsablauf

Schüler und Lehrkräfte treten aus ihren sozialen Rollen als Schüler und Lehrkräfte heraus und übernehmen Rollen und Funktionen im Arbeitsprozess als Spiel- und Probenleitungen, Dramaturgen, Regisseure, Techniker, Zuschauer, Feedback-Geber, Berater, Supervisoren usw. Die Lehrkraft wird zum integralen Bestandteil eines emergenten und kontingenten ästhetischen Lernprozesses, bei dem der Prozess nicht restlos planbar ist und das letztliche Arbeitsprodukt nicht im Vorhinein feststeht.

Ästhetische Arbeit am Produkt, der Theateraufführung

Aus den verschiedenen Rollen des ästhetischen Arbeitsprozesses übernehmen Schüler im Verlaufe des Probenprozesses immer häufiger und auch wechselnd Rollen als Akteure und Darsteller in dem zu erarbeiteten ästhetischen Produkt, der Aufführung. Die Lehrkraft übernimmt keine darstellerische Rolle. Sie supervisiert zunehmend den Prozess und überwacht die Einhaltung der Regeln und Rituale und insbesondere der vereinbarten Bewertungskriterien, da sie letztlich die Notengebung verantwortet.

**Theater-
Machen**

**Theater-
Spielen**

**Ästhetisches
Erleben**